

Franz Niermann / Christoph Richter

Klassische Musik- Musik der Klassik

Wolfgang Amadeus Mozart

Metzler



STUDIEN
Musik
REIHE

Franz Niermann
Christoph Richter

Klassische Musik – Musik der Klassik

Wolfgang Amadeus Mozart

Band I

**Eine klassische Nachtmusik
Ein ver-rücktes Menuett
Spiele mit dramatischen Elementen**

Arbeitsbuch für den Musikunterricht
in der Sekundarstufe II

Metzler Schulbuchverlag

Klassische Musik – Musik der Klassik

Wolfgang Amadeus Mozart

Band I

Eine klassische Nachtmusik

Ein ver-rücktes Menuett

Spiele mit dramatischen Elementen



Als Begleitmaterial zu den Bänden I und II ist eine Compact Disc (Best.-Nr. 3 8156 7260 0) erhältlich.

Die Hörbeispiele im Buch sind mit (H 1 etc.) gekennzeichnet.

ISBN 3 8156 2436 3

© 1992 Metzler Schulbuchverlag GmbH, Hannover
Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlags nicht zulässig.

Druck A⁴³²¹ Jahr 1995 94 93 92

Alle Drucke der Serie A sind im Unterricht parallel verwendbar da bis auf die Behebung von Druckfehlern untereinander unverändert. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Drucks.

Satz, Noten, Grafik, Layout: Computersatz Castera, Denkendorf

Druck: Gulde Druck, Tübingen

Printed in Germany

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 5

Eine klassische Nachtmusik 6

1. Zur Arbeitsweise 6
2. Sieben Möglichkeiten, Erfahrungen mit der ›kleinen Nachtmusik‹ zu machen 7
3. Informationen zu Mozarts Serenade ›Eine kleine Nachtmusik‹, G-Dur, KV 525 9
4. Klassik, klassisch, klassische Musik – Was ist damit gemeint? 16
 - 4.1 Begriffe sammeln, Begriffe ordnen, erste Urteile bilden 16
 - 4.2 Textarbeit 18
 - 4.3 Zusammenfassung 21
5. Klassisches in der ›kleinen Nachtmusik‹ 22
 - 5.1 Vorurteile 22
 - 5.2 Kriterien – eine Untersuchungs-Checkliste 23
 - 5.3 Einzeluntersuchungen – Handwerkszeug der Analyse 24
6. Rückkehr an den Anfang 30

Ein ver-rücktes Menuett – Aus einem alten Tanz wird dramatische Musik 32

1. Das ältere Menuett 33
 - 1.1 Dokumente 33
 - 1.2 Informationen und Erläuterungen zum ›Gesellschaftstanz‹ Menuett – 36
 - 1.3 Musizieren und Tanzen 38
2. Das Menuett in der Musikgeschichte 47
3. Das Menuett in Mozarts **g-Moll-Sinfonie**, KV 550 53
4. Tempofragen – Zeitfragen: Ein Interpretationsvergleich 59
5. Abschließende Bemerkungen 60

Experimentierende Spiele mit Elementen der Dramatik 61

1. Quasselspiele 61
 - 1.1 Eine sprachliche Quasseltabelle 61
 - 1.2 Eine musikalische Quasseltabelle 65

2. Ein komplizierter Fall in **Mozarts Klaviersonate F-Dur, KV 332:**
Die erste Melodiegestalt 79
 - 2.1 Der formale Bau 79
 - 2.2 Die Setzweise 79
 - 2.3 Zur Harmonik 80
 - 2.4 Die Szenerie 80

3. Auf der Spurensuche nach dem biographischen,
kulturgeschichtlichen und gesellschaftlichen Umfeld
der Sonate: Paris oder Wien? 83
 - 3.1 Zum möglichen Nutzen der Spurensuche 83
 - 3.2 Paris oder Wien 84
 - 3.3 Die Spurensuche 85
 - 3.4 Das Untersuchungsmaterial 86

4. Verschiedene Auffassungen –
verschiedene Erfahrungsmöglichkeiten 97
 - 4.1 Die Sonate als Miniatur-Oper 98
 - 4.2 Die Sonate als Menuett-Sammlung 99
 - 4.3 Die Sonatenhauptsatzform 101
 - 4.4 Anlagen 102
 - 4.5 Abschließende Bemerkungen 106

Anhang

- Musikbeispiele 110
Abbildungen 110
Register 111
Hörbeispiele 112

Vorwort der Herausgeber

In der *Studienreihe Musik* ist dies der erste Band zum Thema ›Klassische Musik – Musik der Klassik‹. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Werken WOLFGANG AMADEUS MOZARTS: »Eine kleine Nachtmusik«, der Menuett-Satz aus der ›großen‹ g-Moll-Sinfonie und die F-Dur Sonate (KV 332).

Dieser Band I sowie Band II (›Figaros Hochzeit‹, Streichquartette von HAYDN, MOZART und BEETHOVEN, Texte über ›Klassik‹) sind als Einheit entstanden. Es bietet sich an, sie auch im Hinblick auf die unterrichtliche Arbeit als zusammengehörig zu betrachten und aufgrund inhaltlicher oder methodischer Entscheidungen in sinnvollem Austausch zu benutzen.

Nur drei Musikstücke in einem Band: Dies deutet bereits an, daß es nicht nur um das Kennenlernen der Werke und das Verarbeiten von Informationen über sie geht. Wesentlich erscheint vielmehr, was in der Auseinandersetzung mit ihnen geschieht und wie sie als Ausgangspunkt für vielfältige Erfahrungen von Nutzen sein können.

In der gemeinsamen unterrichtlichen Arbeit mit dem vorliegenden Buch werden Sie, die Lernenden und die Lehrenden, immer wieder Entscheidungen zu treffen haben, im großen wie im kleinen, in der inhaltlichen Schwerpunktsetzung wie bei der Vorgehensweise im Detail. Je nach Interesse und Lerntyp können Sie manche Anregungen stärker, manche weniger intensiv aufgreifen: Sie können mit verschiedenartigen Texten arbeiten, sich bewegen bzw. tanzen, musizieren bzw. mit musikalischen Elementen ›spielen‹, malen, den Notentext untersuchen, Szenen gestalten, über Ihre Hörerfahrungen ins Gespräch kommen u. v. a. m.

Je mehr Sie das tun, womit Sie am meisten anfangen können, und - andererseits - je vielfältiger Sie die methodischen Möglichkeiten erproben, desto interessanter und ergiebiger wird Ihre Arbeit. Es liegt auf der Hand, daß sich hierfür offene, handlungs- und projektorientierte Unterrichtsformen besonders gut eignen.

Das eigentliche Anliegen, mit dem Ihnen die Reihe zum Thema ›Klassische Musik – Musik der Klassik‹ vorgelegt wird, besteht darin, daß Sie mit all Ihren Sinnen wahrnehmen und in Anspruch nehmen mögen, was Ihnen heute die ›Klassik‹ geben kann.

Franz Niermann
Sabine Schutte

Wien und Osnabrück
März 1992